



KIDD

Künstliche Intelligenz
im Dienste der Diversität

KIDD-ABSCHLUSS 2024

KI-Kompetenz praxisorientiert aufbauen – die KIDD Erfahrungen!

nexus

CHEMISTREE
Beziehungen bewirken

Female
VISION

difgl
Deutsches
Institut für
Gutes Leben

Technische
Universität
Berlin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:

IN
QA

Fachlich begleitet durch:

b a u a :
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Q_PERIOR

Heraeus

.msg

epsum

■ Das KIDD-Forum 2024

Themenschwerpunkte 3
Agenda 4

■ Kurzvorstellungen

Impulsgeber:innen 6
Moderation & Workshop Hosts 10

■ Organisatorisches

Anreise 16
Zoom Teilnahme 17

Die voranschreitende Digitalisierung sowie die zunehmende Einführung von KI in Unternehmen erfordern nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der gerade verabschiedeten EU Verordnung zu KI die Sensibilisierung und Vermittlung von Basiskenntnissen zu den Chancen und Risiken, die in Zusammenhang mit dem Einsatz digitaler Technologien, wie z.B. künstlicher Intelligenz, entstehen.

Der KIDD-Abschluss bietet eine Plattform, um die Forschungsergebnisse aus dem Projekt KIDD, gerade im Hinblick auf Möglichkeiten zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen einer interessierten (Fach-) Öffentlichkeit zu präsentieren und erfahrbar zu machen.

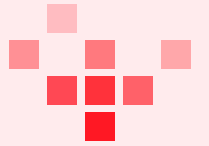
Im Fokus der Veranstaltung liegt deshalb **die Vermittlung von Kompetenzen in vier zentralen Feldern**, die im Rahmen von **Projekt KIDD** in den vergangenen 3 Jahren erarbeitet wurden:

- **Diversität & Ethik:** Was braucht es für die Gestaltung diversitätssensibler, ethischer KI?
- **KI:** Was braucht es für die Entscheidung über alternative (KI-)Systeme?
- **Partizipation:** Wie kann Beteiligung und Mitbestimmung bei KI Projekten im Betrieb gelingen?
- **Regulatorische Vorgaben:** Was fordert die Umsetzung der KI-Verordnung?

ZEIT	PROGRAMMPUNKT	MIT
Ab 9:30	Ankommen	
10:00	Begrüßung Projektpartner Einführung	Katja Anclam (female.vision) Dr. Arnd Hofmeister (nexus)
10:10	Begrüßung Gastgeber/KI Park	Evita Milan (KI-Park Berlin)
Ab 10.15	Dialogformat im Kontext Kompetenzaufbau KI: Warum ist das wichtig, wo stehen Unternehmen und was brauchen sie damit es gelingt ?	Dr. Arnd Hofmeister (nexus) Linda Paczkowski-Diering (Axel Springer SE) Alexander Sander (FSFE) Miriam van Straelen (Roland Berger)
11.00	Q&A	
11.15	KURZE PAUSE	
11:30	1. Runde Workshops zu Kompetenzerwerb:	
	1. KI	Rosmarie Steininger (CHEMISTREE) Victoria Tamm (CHEMISTREE)
	2. Partizipation	Dr. Daniel Guagnin, Dr. Arnd Hofmeister (nexus)

12.30	MITTAGSPAUSE & NETWORKING	
13:30	2. Runde Workshops zu Kompetenzerwerb:	
	1. Diversity&Ethik	Annette v. Wedel (female.vision) Yvonne Pokropek (Pokropek C&C)
	2. Regulatorischer Rahmen	Dr. Marco Wedel (TU Berlin)
14:30	Bericht aus den Workshops	Alle Workshopleiter: innen
15:00	Abschlusspanel zu dem Thema „KIDD in die Praxis bringen – was jetzt zu tun ist.“	Annette v. Wedel (Mod.) Dr. Marco Wedel (TU Berlin) Miriam van Straelen (Roland Berger) Rosmarie Steininger (CHEMISTREE) Alexander Sander (FSFE) Dr. Daniel Guagnin (nexus)
15:45	Abschluss und Ausblick	Katja Anclam (female.vision) Dr. Arnd Hofmeister (nexus)
ab 16:00	Möglichkeiten zur Vernetzung und Austausch	

! Wir bitten Sie zu beachten, dass die KIDD Abschlusskonferenz gefilmt und als Livestream übertragen wird.



Impulsgeber:innen



Linda Paczkowski-Diering
Axel Springer SE

Linda Paczkowski-Diering Linda Paczkowski-Diering ist Vorsitzende des Konzernbetriebsrates bei Axel Springer. Die studierte Kunsthistorikerin arbeitet seit fast 30 Jahren bei AS – zunächst als Redakteurin, inzwischen als freigestellte Betriebsrätin. Sie ist verheiratet, Mutter einer erwachsenen Tochter und lebt in Berlin.

LPD hat es sich zur Aufgabe gemacht, den KBR zu einem Gremium mit großer Spannweite zu formieren. Gilt es doch, das Mindset der eher traditionellen Marken wie WELT und BILD mit den innovativen Ansätzen der digitalen Units wie Idealo, Awin oder Bonial zu den United Artists zu verbinden. Ihr Credo: Ohne Transparenz, agile Arbeitsmethoden, flache Hierarchien und Kommunikation queer! über alle Plattformen ist das gemeinsame Arbeiten bei Axel Springer nicht mehr denkbar.



Alexander Sander
Free Software Foundation Europe

Alexander Sander Alexander berät nationale und europäische Institutionen, Verwaltungen und Organisationen, steht Medien als Experte zur Verfügung und hält Vorträge auf internationalen Konferenzen und Veranstaltungen. Alexander ist Diplom-Politologe und war als Mitarbeiter eines EU-Abgeordneten in Brüssel sowie als Geschäftsführer der Digitalen Gesellschaft e.V. und Policy Manager der Free Software Foundation Europe in Berlin tätig. Er ist Gründer von NoPNR!, einer Kampagne gegen die Vorratsdatenspeicherung von Reisedaten.

Er ist Experte für digitale Rechte und in diesem Zusammenhang auch Mitglied des Advisory-Board von KIDD sowie im Beirat des ZMI der Universität Gießen und der Initiative gegen Totalüberwachung. Darüber hinaus ist er Mitglied in mehreren Vereinen, die sich für digitale Rechte einsetzen.

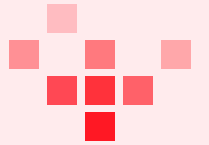


Miriam van Straelen Roland Berger

Miriam van Straelen Miriam van Straelen ist Partnerin bei Roland Berger im Bereich Digital tätig. Zuvor war sie Chief Customer Officer bei [idealo.de](#) und Chief Product Officer bei [verimi](#). Außerdem hatte sie verschiedene internationale Führungspositionen bei PayPal und ebay inne, wo sie für die Entwicklung, Einführung und Skalierung einiger der erfolgreichsten Customer Experiences, digitaler Produkte und Prozesse verantwortlich war.

Als ausgewiesene Expertin für die Digitalwirtschaft weiß Miriam van Straelen, welche Werkzeuge Unternehmen brauchen, um sich zukunftsfähig aufzustellen. Sie spezialisiert sich auf nachhaltiges Wachstum durch digitale Transformation, digitale Geschäftsmodelle und Innovation, ist Fachfrau für Change- und Org-Management und weiß, wie sich nachhaltige Geschäftsmodelle und Produkte aufbauen lassen.

Um Innovation durch Diversität zu ermöglichen und Frauen in Führungspositionen zu stärken, engagiert sich Miriam van Straelen auch als Mentorin, Beirätin und Aufsichtsrätin und hält Keynote Reden zu den Themen Kundenzentrierung und Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Transformationen.



Moderation & Workshop Hosts

WORKSHOP HOSTS & MODERATORINNEN

KIDD-Forum 7. Juni 2024



Katja Anclam
female.vision e.V.

Katja Anclam (M.A.) studierte Medienwissenschaften und Geschichte an der Universität Wien und an der Humboldt Universität Berlin. Als TV Produzentin war sie für nahezu alle deutschsprachigen Sender tätig und verfügt über langjährige internationale Produktionserfahrung mit Fokus auf den asiatischen Markt. Ihre formatübergreifende Arbeit im Kommunikationsbereich beschäftigt sich u.a. mit Fragen nach dem guten Leben in der Zukunft, insbesondere im Zusammenspiel mit Digitalisierung und KI. Katja ist Alumna der Bertelsmann Stiftung und Mitglied im DJV Berlin.

Seit 2019 ist sie Mit-Initiatorin und – zusammen mit Annette von Wedel – Vorständin des gemeinnützigen Vereins female.vision e.V., der sich insbesondere der gesellschaftlichen Verwirklichung einer gleichberechtigten Teilhabe von Männern und Frauen in der Arbeits- und Lebenswelt widmet.



Dr. Daniel Guagnin
nexus

Daniel Guagnin leitet den Bereich „Netzwerk und Gesellschaft“ am nexus Insitut. Er studierte Soziologie, Informatik und Finanzwissenschaften. Seit 2010 forschte er zu Sicherheit, Datenschutz, Privacy Awareness und Privacy-by-Design in verschiedenen Projekten. Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich auf die Wechselwirkungen von Gesellschaft und Technik hinsichtlich der bewussten Gestaltung von Technik und ihrer Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben.

Aktuell koordinierte er im Themenbereich KI die Forschungsprojekte KIDD und KI-Cockpit, gefördert vom BMAS.

WORKSHOP HOSTS

KIDD-Forum 7. Juni 2024



Dr. Arnd Hofmeister
nexus

Dr. Arnd Hofmeister (Dipl. Psych, Dr. phil.) promovierte im Fach Psychologie an der Freien Universität Berlin. Er war 7 Jahre als Vertretungsprofessor an der Hochschule Magdeburg-Stendal tätig u.a. für den Bereich betriebliche Gesundheitsförderung und lehrt Public Health an 5 nationalen und internationalen Universitäten. Er arbeitet beim nexus Institut für Kooperationsmanagement in Berlin und leitet Forschungs-, Evaluations- und Entwicklungsprojekte mit dem Schwerpunkt Partizipation und Handlungsforschung in den betrieblichen und organisationalen Kontexten.



Yvonne Pokropek
Pokropek C&C

Yvonne Pokropek Yvonne Pokropek ist eine leidenschaftliche und emphatische Personalberaterin, die sich auf Führungsprogramme, Mentoring und Fragen der Vielfalt konzentriert. Bevor sie Beraterin wurde, arbeitete sie über 20 Jahre lang als Personalleiterin in großen internationalen Unternehmen. Da sie ihr ganzes Arbeitsleben lang in einer sehr männerdominierten Branche tätig war, erkannte sie, dass mehr Gleichberechtigung und Vielfalt nicht ohne harte Arbeit zu erreichen sind. Aus diesem Grund hat sie im Laufe der Jahre viel Zeit darauf verwendet, zahlreiche Initiativen zu diesen Themen ins Leben zu rufen und abzuschließen. Im Rahmen von Mentoring-Programmen, die darauf abzielen, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, hat sie u. a. ein Diversity-Spiel entwickelt, das von vielen Unternehmen eingesetzt wird. Ziel des Spiels ist es, die Perspektiven zu erweitern und die Vorurteile zu definieren, die einer größeren Vielfalt im Wege stehen. Sie ist auch Vorstandsmitglied der 1904 gegründeten International Alliance of Women (IAW) mit Sitz in Genf, einer internationalen Nichtregierungsorganisation, der 44 Mitgliedsorganisationen angehören, die sich weltweit für die Förderung der Menschenrechte von Frauen und Mädchen einsetzen. Die IAW hat allgemeinen Beraterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen und ist bei vielen Sonderorganisationen der Vereinten Nationen akkreditiert.

Sie hat teilnehmenden Status beim Europarat und ist bei der Arabischen Liga, der Afrikanischen Union und anderen internationalen Organisationen vertreten. Yvonne ist die Vizepräsidentin für Europa in dieser Organisation.

WORKSHOP HOSTS

KIDD-Forum 7. Juni 2024



Rosmarie Steininger
CHEMISTREE

Rosmarie Steininger ist Gründerin und Geschäftsführerin von CHEMISTREE. Sie findet es großartig, Beziehungen zu bewirken, und zwar mithilfe von Algorithmen. Nach einem BWL-Studium mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik entwickelte sie acht Jahre in der BMW Group Algorithmen für Logistiksysteme und leitete internationale Projekte. Während ihrer sechs Jahre in der Geschäftsführung der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG entwarf und leitete sie gemeinnützige Projekte, deren Erfolg auf besonders guten Beziehungen der Teilnehmer*innen untereinander basierten. Beide Facetten brachte sie 2017 bei der Gründung von CHEMISTREE zusammen.

CHEMISTREE entwickelt wissenschaftlich fundierte und bereits mehrfach preisgekrönte kundenspezifische Matching- und Community-Plattformen, z.B. für Mentoring, Peer Coaching oder Events. Exzellenz und Vertrauen in der Entwicklung von Software und Künstlicher Intelligenz sind Rosmarie Steininger wichtig – in ihrem Unternehmen und in ihrer Rolle als Expertin bei der KI-Strategie der Bundesregierung sowie der Deutschen Normungsroadmap KI, in der sie die Arbeitsgruppe Soziotechnische Systeme leitet.

Rosmarie Steininger ist Mitglied des Vorstands des Münchner Kreis e.V. und Mitglied des Allgemeinen Rates der Katholischen Kirche in Bayern. Sie lebt mit Mann und zwei Töchtern in der Nähe von München.



Victoria Tamm
CHEMISTREE

Victoria Tamms bisheriger Werdegang verbindet ganz unterschiedliche Welten: Soziologie, Gastronomie und Datenschutz. Heute begleitet sie als Projektmanagerin bei CHEMISTREE die Kunden von der ersten Idee über die Konzeption zur fertig umgesetzten Online-Matching-Plattform.

Außerdem ist sie interne Datenschutzbeauftragte. Ihr ist – auch aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen – wichtig, dass Stellen nach Kompetenzen und Neigungen besetzt werden – und nicht aufgrund dessen, was jemand immer schon gemacht hat.

WORKSHOP HOSTS

KIDD-Forum 7. Juni 2024



Annette von Wedel
female.vision e.V.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Göttingen, der TU Berlin sowie an der London School of Economics, arbeitete **Annette v. Wedel** einige Jahre als Unternehmensberaterin. 2001 wechselte sie zur Deutschen Bahn AG. Nach verschiedenen Führungsfunktionen in der Konzernstrategie wurde sie Leiterin der Personalstrategie und zuletzt bis 2018 Leiterin Diversity Management, mit direkter Berichtslinie an den Vorstand Personal. Aktuell begleitet sie als selbstständige Beraterin Organisationen dabei, Teamdynamik unter Berücksichtigung der vorhandenen Vielfalt zu verstehen und aktiv zu beeinflussen, insbesondere im Zusammenspiel mit Digitalisierung und KI. Annette v. Wedel ist Alumna der Bertelsmann und der Konrad-Adenauer Stiftung.

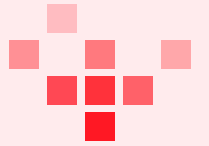
Seit 2019 ist sie Mit-Initiatorin und – zusammen mit Katja Anclam - Vorständin des gemeinnützigen Vereins female.vision e.V., der sich insbesondere der gesellschaftlichen Verwirklichung einer gleichberechtigten Teilhabe von Männern und Frauen in der Arbeits- und Lebenswelt widmet.



Dr. Marco Wedel
TU Berlin

Dr. Marco Wedel ist Politologe und Senior Researcher am Lehrstuhl für Arbeit, Technik und Partizipation, sowie am Lehrstuhl für Fachdidaktik Arbeitslehre des Instituts für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der TU Berlin. Nach Studienaufenthalten am Berklee College of Music in Boston und der Universität Konstanz hat Marco Wedel an der FU Berlin im Fach Politikwissenschaften zum Thema „The European Integration of RES-E Promotion“ promoviert. Vor seiner Tätigkeit an der TU Berlin war er als „Head of Falling Walls Circle“ (Global Science Strategy Meeting) bei der Falling Walls Foundation gGmbH und als Projektleiter Logistik bei der Wintershall Erdgas Handelshaus GmbH & Co. KG (BASF) beschäftigt.

Seine Forschungstätigkeiten konzentrieren sich auf die Themen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Medienkompetenz (in der Arbeitswelt und in der Bildung). Daneben stehen Europäische Integration, Demokratiekompetenz und Nachhaltige Entwicklung im Forschungsfokus. Aktuell verantwortet er u.a. die wissenschaftliche Begleitforschung und Koordination der externen Evaluation im Forschungsprojekt „KIDD – KI im Dienste der Diversität“. Marco Wedel ist Mitherausgeber des Journals „Innovation - The European Journal of Social Science Research“ und Vorstandsmitglied der European Association for the Advancement of the Social Sciences.



Organisatorisches

Termin & Location

- **7. Juni 2024**
- **10:00 - 16:00 Uhr (hybrid)**
- **Ort:** KI Park e.V., Im Marienpark 22
12107 Berlin, Deutschland
- **Fragen an:** kontakt@kidd-prozess.de
- Die Veranstaltung wird zusätzlich per Livestream übertragen, sodass eine hybride Teilnahme möglich ist (siehe nächste Slide)

Mit dem PKW:

Um das KI Park Office mit dem Auto zu erreichen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Von Berlin Mitte über die B96 und B1 in Richtung Grazer Damm. Fahre auf den Grazer Damm und nimm die Abfahrt A103/B1 Richtung Lankwitz. Nach der Ausfahrt Richtung Lankwitz weiter auf dem Grazer Damm. Folge diesem bis zum Prellerweg, dann zur Röblingstraße und schließlich zum Alten Gaswerk Mariendorf. Am Ende dieser Strecke erreichst du unser KI Park Office in 12107 Berlin.

Mit der S-Bahn und dem DB-Fernverkehr:

Nach Ankunft des Fernverkehrs am Berliner Hauptbahnhof kann der öffentliche Nahverkehr genutzt werden, um unser KI Park Office (Im Marienpark 22, 12107 Berlin) zu erreichen. Nimm die U-Bahnlinie U5 in Richtung Hönow ab dem Berliner Hauptbahnhof und steige am Bahnhof Unter den Linden um in die U-Bahnlinie U6 in Richtung Alt-Mariendorf. Verlasse den U-Bahnhof Alt-Mariendorf zu Fuß und gehe in östlicher Richtung bis zur Haltestelle "U Alt-Mariendorf (Bln) [Bus Mariendorfer Damm]". Steige um in den Bus 181 in Richtung U Walther-Schreiber-Platz. Gehe ca. 750 Meter in südwestlicher Richtung, bis du unser Office erreichst.

S-Bahn (gerne Symbole jeweils einfügen)

S Atillastr. - S2

U-Bahn

U Alt-Mariendorf: U6

Bus

H Greinerstr.: 181

H Friedenstr./Großbeerenstr.: 181, 277, 282, M76, M77

Parken

Parkplätze direkt hinter dem Gebäude (Besucherparkplatz)

Livestream Einwahldaten

Thema: KIDD - Forum 2024: Der AI-Act und seine Folgen.

Zeit: 7. Juni 2024 05:00 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

! Bei einer remote Teilnahme beachten sie bitte, dass die live Übertragung nur in den Timeslots von 10:00 – 11:00 und 14:30 – 16:00 stattfindet. In der Zwischenzeit finden die Workshops statt, welche nicht übertragen werden.

Unter folgendem Link können Sie am Livestream der KIDD Abschlusskonferenz teilnehmen.

<https://streamyard.com/watch/YHtuP5DNwDU3>

Ansprechpartnerin

Sophia Cara Hahn

Wissenschaftliche Mitarbeiterin KIDD
female.vision e.V.

Telefon: 0176 - 63 454 750

E-Mail: hahn@female.vision



Künstliche Intelligenz
im Dienste der Diversität

Weitere Informationen auf unserer Projektseite
www.kidd-prozess.de

nexus

CHEMISTREE
Beziehungen bewirken

Foundatio
VISION

difgl
Deutsches
Institut für
Gutes Leben

Technische
Universität
Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:

IN
QA

Fachlich begleitet durch:

b a u a :
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Q_PERIOR Heraeus

msg epsum